

Stadt Amriswil



## Indoorparadies öffnet seine Pforten

Ab morgen Samstag können sich Kinder der Region auch bei schlechter Witterung im «1001» austoben. Seite 5

## Es geht «Wild» zu und her!

Michael Mittermeier hat sturmfrei und feiert die wildeste Party der Stand-up-Comedy im Pentorama. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

## GLOBI-lisierung

Also, daa glob i schier nöd: Die vor 84 Jahren aus dem Ei geschlüpfte Kultfigur Globi, dieser blaue Halbvogel mit rot-schwarz-karrierter Hose und einem «Hasli»-Beret auf dem Kopf, wohnt neuerdings – wie ich – im Toggenburg. Wissensdurst hat ihn ins Quellgebiet der Thur, ins Energietal, getrieben. Ob wir uns einmal auf einer Wanderung treffen werden? Altbekannte sind wir einewäg.

«Wie Globi Bauer wurde» bekam ich als Fünfjähriger nach tapfer überstandener Mandeln-Entfernung im Kantonsspital Frauenfeld. Als der um Jahre ältere Götlibueb unserer Mama konfirmiert wurde, blieb meinem Schwesterherz und mir ein Stapel Globi-Bände von heute antiquarischem Wert als Erbe. Wie oft wohl gingen wir mit unserem blau-leibigen Freund durch Schlaraffenland, in die Verbannung, nach Torlikon, nach Paris und in andere Welten sogar?

Globis Chilbi-Abenteuer nahmen wir in den Tagen vor dem Jahrmes zwecks Beförderung unserer Vorfreude zur Hand. Neben Vorunterricht und Jungschützenkurs diente «Globi wird Soldat» der geistigen Vorbereitung auf meine höchst bescheidene Militärkarriere. Ein Mitrekrut schleuste eben dieses Buch in unseren Zehnerschlaf in der Kaserne Walenstadt.

Unser Feldweibel bezweifelte allerdings den hohen Stellenwert dieser Lektüre: Wegen seinem Verdacht, es handle sich um wehrwille-zersetzende Propaganda wurde der Band konfisziert und im Schrank mit den Geheimakten im KP verstaubt.

Bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung Mitte der Siebziger-Jahre schlüpfte ich in ein überdimensionales Globi-Kostüm und signierte schwungvoll für verdutzt dreinschauende Kinder druckfrische Exemplare. «Grüezi Globi», rief unser damals vierjähriger Sohnmann einem spazierenden Schulmeister zu, weil der nette Herr auf seinem ergrauten Haupt eine Baskenmütze trug...

Die GLOBI-lisierung unserer Familie hat sich mittlerweile bei zwei weiteren Generationen fortgesetzt. Noch immer wird bei Enkelbesuchen nach alten Büchern gegraben. Zu meiner nur mässig grossen grossväterlichen Freude besteht die Jungmannschaft bei gemeinsamen Autofahrten darauf, dass immer und immer wieder eine CD abgespielt werde, auf der der Globi mit der Stimme von «WAM» weiteren Abenteuern entgegenrudert. Hans Ruedi Fischer (tis)

A propos Globi: Am 18. Dezember kommt er auch nach Amriswil! Das Kindertheater Floh führt im Pentorama «Globi und die Pirateninsel» auf. Mehr dazu auf Seite 5.

AUS DEM STADTHAUS



Der Anteil der brieflichen Stimmabgabe beträgt aktuell 90 Prozent.

## Reduktion der Urnenstandorte

Seit der Einführung der brieflichen Stimmabgabe machen zunehmend mehr Amriswiler Stimmberechtigte von dieser Möglichkeit Gebrauch. So hat sich der Anteil der brieflichen Stimmen an der Gesamtstimmzahl in den letzten 20 Jahren von 29 auf knapp 90 Prozent erhöht. Entsprechend geben immer weniger Personen ihre Stimme an der Urne ab.

Was den Eingang von brieflichen Stimmen betrifft, gehört die Stadt Amriswil schon seit Jahren zu den Spitzenreitern unter den 80 Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau. Die brieflichen Stimmabgaben belaufen sich auf jeweils rund 90 Prozent der teilnehmenden Stimmberechtigten.

Die Stadt Amriswil ist aber nicht nur beim brieflichen Abstimmen kantonaler Spitzenreiter, sondern auch bei der Anzahl der vorhandenen Urnenstandorte. Nur Frauenfeld mit einer deutlich grösseren Einwohnerzahl und Arbon haben noch gleich viele Anlaufstellen.

### Selten gewordener Gang zur Urne

In den letzten drei Kalenderjahren wurden in den Aussenstandorten pro Abstimmungswochenende jeweils zwischen 19 und 31 Stimmen an der Urne abgegeben (im Stadthaus rund 230 Stimmen). Dies entspricht aber nicht der Anzahl Personen, welche sich effektiv an die Urne begaben. Da viele Stimmberechtigte die Möglichkeit der Stellvertretung nutzten und gleichzeitig mit dem eigenen Stimmmaterial auch jenes des Ehepartners beziehungsweise der Ehepartnerin abgaben, wurden die einzelnen Urnenstandorte von deutlich weniger Personen besucht.

Der logistische und personelle Aufwand für das Bereitstellen der Urnenoffizianten an fünf Standorten ist am Sonntagvormittag beträchtlich. Dem Wahlbüro fehlen in dieser Zeit zehn Mitglieder beim Öffnen und Auswerten der brieflichen Abstimmungen, was jeweils zu Zeitverzögerungen bei der Resultatübermittlung nach Frauenfeld führt.

### Ein zentraler Standort

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Stadtrat beschlossen, die Stimmabgabe an der Urne im Stadthaus zu konzentrieren, wie dies beispielsweise in Weinfelden der Fall ist. Die bisherigen Wahllokale in den Aussenstandorten (Biessenhofen, Hagenwil, Oberaach, Rächlisberg und Schocherswil) sollen aufgrund der geringen Nutzung auf Ende 2016 aufgehoben werden. Die Schliessung erfolgt in Absprache mit Vertretern der Schulbehörde und der Kirchenvorsteherchaften.

Logistisch ist diese Variante vorteilhaft, da keine Urnen Transporte mehr stattfinden müssen und die Infrastruktur des Stadthauses genutzt werden kann. Da das Auszählen der Stimmen tendenziell aufwändiger wird, steht künftig mehr Personal für die Bearbeitung der brieflichen Stimmen zur Verfügung. Gerade an Abstimmungssonntagen, an denen viele Vorlagen zu bearbeiten sind und/oder eine hohe Stimmbeteiligung vorliegt, sorgt dies für eine speditivere Resultatermittlung.

### «Einkaufsfreundliche» Abstimmungszeiten

Die Abstimmungszeiten im Stadthaus am Freitag und Sonntag bleiben unverändert. Die Urnenöffnung am Samstag wurde so gewählt (10.30 bis 11.30 Uhr), dass die Stimmberechtigten ihre Einkäufe erledigen und dies allenfalls mit ihrer Stimmabgabe im Stadthaus verbinden können.

Der Stadtrat bedauert das geplante Vorgehen und bittet um Verständnis, da die Frequenzen an den einzelnen Urnenstandorten schon seit Jahren anhaltend tief sind und sich dieser Trend aufgrund der technischen Entwicklung sehr wahrscheinlich fortsetzen wird.

Jene Personen, welche die Wahllokale in den Aussenstandorten benützt haben, können ihre Stimme ab kommendem Jahr gerne im Stadthaus Amriswil abgeben. Selbstverständlich steht den Stimmberechtigten nach wie vor die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe offen. (rh/BL)

INSERATE AUS DER REGION

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!** **BOILER ENTKALKUNG!** **HAUSTECHNIK** **EUGSTER AG** **Sanitär Heizung Badumbau** **Spenglerei** **071 455 15 55** **HEugster.ch** **Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE**

Für nur 150 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte. Mehr Infos unter: [www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

**Bodensee Bräu – Bier wie es schöner nicht sein kann.** **Öpfelfarm** **Monika & Roland Kauderer** **Olmishausen 18 · Steinebrunn · 071 470 01 83** **Mi und Fr 13.30 – 17.30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr**

**Georges Bleiker.** **Im Dienste der Umwelt** **8580 Hefenhofen Tel. 071 278 26 46** **• Sonderabfälle und Metalle** **• Muldenservice** **www.georgesbleiker.ch**



Wie jedes Jahr war der Amriswiler Herbstjahrmarkt ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Nach kaltem Auftakt verwöhnte schönes Herbstwetter die Besucher. Barbara Langenegger und Manuel Nagel haben das bunte Treiben mit ihrer Kamera eingefangen.

## Unterschriften für Kinder-Sicherheit

Anwohnerinnen und Anwohner haben sich aus Besorgnis über die Kindergarten- beziehungsweise Schulwegsituation beim Fussgängerstreifen über die St. Gallerstrasse auf der Höhe Lerchenbohlstrasse und Gizehus (Kindergarten Obstgarten) zusammengetan und eine Petition lanciert.

«Trotz Signalisierung und Fussgängerstreifen kann man täglich mehrmals beobachten, wie Fahrzeuge nicht anhalten, wenn Kindergartenkinder oder Schüler vor dem Fussgängerstreifen stehen und warten (auch wenn Erwachsene präsent sind). Es werden sogar Überholmanöver an wartenden Fahrzeugen und LKWs getätigt, während Kinder die Strasse überqueren», beklagen die Petitionäre. Die Übersicht am Fussgängerstreifen sei für die kleineren Kindergartenkinder zudem stark eingeschränkt, da unmittelbar nach dem Fussgängerstreifen eine Bushaltestelle ist.

Ziel der Petition ist eine Schutzinsel für die Kindergartenkinder und Schüler, die täglich mehrmals die Strasse überqueren müssen. «Die Kinder hätten so im Notfall die Möglichkeit für einen Sicherheitsstopp. Zudem wird ein Überholmanöver dank der Schutzinsel praktisch unmöglich. Sie würde die Sicherheit der Kinder auf dieser Strasse massiv erhöhen.»

Unter folgendem Link kann man die Petition online ausfüllen: <http://petition-obstgarten.vidyo.ch>

### INSERATE AUS DER REGION



## saisonal & regional

Heute:

### Zwetschgen mit Zimtcrème

Zwetschgen waschen, halbieren und in Stücke schneiden, mit dem Zucker anfänglich bei kleiner Hitze im eigenen Saft oder mit wenig Wasser weich kochen. Crème fraîche, Quark zusammen verrühren, Zimt und Zucker nach Geschmack beifügen und zu den warmen Zwetschgen servieren.

#### Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 500 g Zwetschgen
- 2-3 EL Zucker
- 1 Becher Crème fraîche
- 250 g Halbfettquark
- 1-2 TL Zimt
- 2-3 EL Rohrzucker

**Thurgau**  
BBZ Arenenberg



**Energiestadt Amriswil**  
Leben mit Kultur

### STADT UND LAND

#### Volley Amriswil gegen Näfels

Am 8. und 9. Oktober 2016 wird der Indoor Sports Supercup in den Sportarten Basketball und Volleyball in der St. Leonhard-Halle in Freiburg ausgetragen. Am Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr, messen sich mit dem Schweizer Meister Volley Amriswil und dem Cupsieger Biogas Volley Näfels zwei Teams, die auch in der Meisterschaft und im Cup der Saison 16/17 zu den Favoriten zählen. Für den ersten Höhepunkt der Saison erhoffen sich die Organisatoren einen grossen Zuschaueraufmarsch. Volley Amriswil zählt darauf, dass viele Fans den Weg ins Üechtland auf sich nehmen, um ihr Team stimmig zu unterstützen. Tickets sind erhältlich unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch). Die Anreise muss privat organisiert werden.

#### Champions League in Arbon

Weil die Halle in Amriswil nicht die reglementarisch notwendige Höhe aufweist, kann der amtierende Schweizer Meister Volley Amriswil sein Heimspiel gegen die Kosovaren aus Peja nicht im Tellenfeld austragen. Nach längerem Suchen ist die Wahl eines Ersatzorts auf Arbon mit seiner Sporthalle gefallen. Das erste Heimspiel von Volley Amriswil in der Champions League beginnt am Sonntag, 6. November, 16 Uhr. Der Vorstand ist glücklich darüber, das Spiel in unmittelbarer Nähe austragen zu können.

#### Stage 8580: Judas Priest Tribute Band

Am Samstag, 15. Oktober, 21 Uhr, rockt die Schweizer Band Cutest Beast das Stage 8580. Wie der Name vermuten lässt, handelt es sich um die schweizweit einzige Judas Priest Coverband. Sie wurde im Sommer 2015 von bekannten Namen aus der Schweizer Rock- und Metalszene gegründet. Der Name ist Pflicht. Es werden Songs vom alten Priest Repertoire bis und mit der Painkiller-Ära ge-

spielt. Die Show ist Garant für eine einzigartige Metal Party in anständiger 80er-Jahre-Manier. Weitere Informationen unter [www.cutestbeast.ch](http://www.cutestbeast.ch).

#### Stage 8580: DJ Tatana / Trance Night

Am Samstag, 22. Oktober, 22 Uhr, spielt die «Queen of Trance» im Stage 8580. Seit DJ Tatana 1998 die «Live At Street Parade»-CD mixte, ist sie die Königin der Schweizer Trance-Szene. Zwischenzeitlich hat sie selbst ihre männliche Konkurrenz überholt. Wenn die gebürtige Tschechin an Raves wie «Energy», «Evolution» und «Goliath» hinter den Turntables steht, räumt sie beim Publikum ab wie keine zweite.

#### Baustart der Traglufthalle

Die Bauphase der Traglufthalle im Seebad Romanshorn hat begonnen. Über eine zirka 40m lange Baupiste werden die nötigen Maschinen und



Materialien an das 25m-Becken gebracht. «Bis Anfang November sollten diese Arbeiten abgeschlossen sein», meint Hanspeter Gross, Präsident der Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau.

#### Hauslesung: Dominique Anne Schuetz

Am 22. Oktober, 11 bis 13 Uhr, liest Schriftstellerin Dominique Anne Schuetz an der St. Gallerstrasse 21 aus ihrem neusten Roman «Von einem, der auszog, die Welt zu verschieben». Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter [www.literaturblatt.ch](http://www.literaturblatt.ch) oder [gallus.frei-tomic@gmx.ch](mailto:gallus.frei-tomic@gmx.ch) oder 071 695 36 69.

# Michael Mittermeier ist «Wild» auf Amriswil

Seit 30 Jahren ist Michael Mittermeier im Comedy-Geschäft und noch nie trat er in Amriswil auf – das muss sich ändern! Das wird sich auch ändern, und zwar am 18. Mai 2017. Dann tobt er sich mit seinem aktuellen Bühnenprogramm «Wild» im Pentorama aus.

Michael Mittermeier hat sturmfrei und feiert die wildeste Party der Stand-up-Comedy. Und alle sind gekommen: Unauffällige Serienkiller, auffällige Politiker, Modelleisenbahnbesitzer, Geteerte und Gefederte. Auch die Polit-Prominenz gibt sich die Waffe in die Hand: Obama, Putin & Bush, ein nordkoreanischer Diktator, der G7-Bürgermeister, Winnetou, Meister Yoda und ein Wiener Pandabär.

Nach 2000 Jahren widerspenstiger Zähmung der Menschheit stellt sich die Frage: Wo warst Du das letzte Mal wirklich wild? Im Traum, im Keller oder im Internet? Hast Du dabei wenigstens ein Selfie gemacht? Und war das wirklich eine gute Idee?

Mittermeiers furioser Comedyabend «Wild» ist wie ein guter James-Bond-Bösewicht: Gesetzlos, gerissen, genial. Der smarte «Junge» mit dem unverwechselbaren bayrischen Dialekt ist mittlerweile 30 Jahre im Geschäft. Vor wenigen Tagen hat er beim Contest «The Funniest Person in the World» den Halbfinal erreicht. Am Donnerstag, 18. Mai 2017, tritt er erstmals im Pentorama Amriswil auf. Türöffnung ist um 19 Uhr, Programmbeginn um 20 Uhr. Tickets sind ab sofort erhältlich via Starticket ([www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)). Amriswiler Vorverkaufsstelle ist die Post. (pd/RH)



# Globi und die Pirateninsel

Das Kindertheater Floh bringt Globi auf die Theaterbühne. In fünf aufwändigen Bildern wird Globis abenteuerliche Reise – eine Schweizer Bühnenpremiere – am Sonntag, 18. Dezember, 14.30 Uhr, im Pentorama gezeigt.

Beim Aufräumen auf seinem Estrich findet Globi das Tagebuch seines Ur-Onkels Globey. Dieser war Seefahrer und wurde einst vom berühmten Piraten La Buse ausgeraubt. Den Schatz vergrub La Buse auf einer der Seychellen-Inseln. Globi beschliesst, Schatzsucher zu werden und fliegt auf die Seychellen. Dort findet er mit den beiden Waisenmädchen Kiki und Nalani schnell Freunde und lernt auch die Tierwelt der Inseln kennen. Doch er wird auch mal über's Ohr gehauen und kriegt es sogar mit richtigen Gangstern zu tun, die ebenfalls hinter dem Schatz her sind. Wird es ihm gelingen, alle Hindernisse zu überwinden?

Eintritt: 10 Franken (Kinder) / 16 Franken (Erwachsene). Vorverkauf: 079 649 91 45 oder [teens@theaterworks.ch](mailto:teens@theaterworks.ch). Weitere Informationen unter [www.theaterworks.ch](http://www.theaterworks.ch).

## REGIO ENERGIE AMRISWIL

# Kommunikations-Abteilung neu an der Bahnhofstrasse

Als Ende August 2014 Louis Hofer seine Türen des Fachgeschäfts Radio-TV Hofer an der Bahnhofstrasse 2 schloss, konnten dafür die Türen des neuen Fachgeschäfts mit einem UPC-Shop unter dem Namen «EP:amritronic» geöffnet werden. Aufgrund von rasanten Entwicklungen in der Kommunikations-Branche sind sowohl Dienstleistungen wie auch Beratungen der Regio Energie Amriswil (REA) unter einem Dach zusammengefasst und verstärkt worden.

Mit der Neueröffnung im November 2014 startete das Geschäft EP:amritronic GmbH an der Bahnhofstrasse 2 mit zwei Bereichen. Der erste Bereich, ein UPC-Shop, entstand durch die Regio Energie Amriswil (REA) aufgrund ihrer Zusammenarbeit mit UPC. Dort können sowohl das Grundangebot der Regio Energie Amriswil (REA) wie auch sämtliche UPC-Produkte bezogen werden. Der zweite Bereich wurde durch Reto Huber von der Medialoft GmbH aufgebaut und

bietet qualitativ hochwertige multimediale Unterhaltungselektronik an. Aufgrund starker Veränderungen im Bereich Radio und TV, Festnetz- und Mobiletelefonie sowie Internet hat die Geschäftsleitung der Regio Energie Amriswil (REA)

entschieden, einen dritten Bereich – ihre Kommunikations-Abteilung mit ihrem Sorglos-Service – in dieses Geschäft einzugliedern.

### Umfassende Dienstleistungen der REA

Um auch in Zukunft den Anforderungen zu genügen, entwickelte die Regio Energie Amriswil (REA) eine Serviceorganisation, welche der Kundschaft eine umfassende, persönliche und kompetente Beratung garantiert. «Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden eine klare Anlaufstelle mit fachkundiger Beratung für allgemeine Auskünfte und spezifische Fragen bieten», so Sandro Negro, Leiter der Abteilung Kommunikation. Gestützt auf diesem Sorglos-Service der Regio Energie Amriswil (REA) steht nun ein fünfköpfiges Kommunikations-Team an der Bahnhofstrasse 2 für umfassende Auskunft zur Verfügung. (AH)



## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN & GRATULATIONEN

### Geburten

- 10. August: Abdi, Lian, Sohn des Abdi, Valbon und der Abdi, Ermina, mazedonischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen
- 17. August: Gashi, Tiara, Tochter des Gashi, Fishik und der Gashi, Valbona, kosovarische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen
- 19. August: Cariddi, Luca, Sohn des Cariddi, Walter und der Pasca, Luana, von Gaiserwald, geboren in St. Gallen
- 22. August: Aljija, Drian, Sohn des Aljija, Ljabinot und der Aljija, Ljeonora, mazedonischer Staatsangehöriger, geboren in St. Gallen
- 9. September: Sadiki, Afrona, Tochter des Sadiki, Lavdrim und der Sadiki, Jllzana, von Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 10. September: von Büren, Maximilian Pascal, Sohn des von Büren, Pascal Rudolf und der Fischer, Patricia, von Riedholz, geboren in Münsterlingen
- 14. September: Music, Semina, Tochter des Music, Senad und der Bajramoska Music, Ajsha, bos-

nisch-herzegowinische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

### Todesfälle

- 6. September: Huber, Frieda Hedwig, von Ebersacken, geboren 1937, gestorben in Kreuzlingen
- 8. September: Berger, Elisabeth, von Langnau im Emmental, geboren 1923, gestorben in Amriswil
- 11. September: Schmid, Brigitte, von Obereggen, geboren 1961, gestorben in St. Gallen
- 12. September: Rüegge, Rosa Ida, von Frick, geboren 1930, gestorben in Amriswil
- 13. September: Baumgartner, Anna, von Sirnach, geboren 1928, gestorben in Amriswil
- 20. September: Anliker, Elisabeth, von Gondiswil, geboren 1926, gestorben in Amriswil
- 20. September: Künzle, Josef, von Gossau, geboren 1924, gestorben in Amriswil
- 26. September: Weber, Helene, von Zollikon, geboren, gestorben in Romanshorn
- 30. September: Fischer, Michaela, von Luzern, geboren 1931, gestorben in Amriswil

### Gratulation

Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:

- 8. Oktober: Margaretha Müller-Lemmenmeier, 80 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 9b, 8580 Amriswil
- 12. Oktober: Dorly Bühler-Künzler, 80 Jahre, Egelmoosstrasse 6, 8580 Amriswil
- 13. Oktober: Marcel Beauverd-Schibler, 91 Jahre, Weiherstrasse 53, 8580 Amriswil
- 13. Oktober: Adelheid Gut-Kunzelmann, 80 Jahre, Sandbreitestrasse 4, 8580 Amriswil
- 14. Oktober: Margaretha und Kurt Keller-Pfister, Goldene Hochzeit, Floraweg 2, 8580 Amriswil
- 14. Oktober: Ernst Krapf-Schilling, 96 Jahre, Zeliglistrasse 6, 8580 Amriswil
- 14. Oktober: Hans Schoch-Winter, 85 Jahre, Bahnhofstr. 20, 8587 Oberaach
- 15. Oktober: Dora und Wolfgang Burkhalter-Roder, Goldene Hochzeit, Weierwiesstrasse 11, 8581 Schocherswil
- 16. Oktober: Lina Eglauf-Oehninger, 91 Jahre, Niederaach 19, 8587 Oberaach

17. Oktober: Katharina Zurflüh-Barnet, 85 Jahre, Weinfelderstrasse 17, 8580 Amriswil

- 18. Oktober: Anastasia Verardo-Papantelakis, 80 Jahre, Kirchstrasse 17, 8580 Amriswil
  - 19. Oktober: Bernhard Angehrn, 93 Jahre, Schlossstrasse 1, 8580 Hagenwil
  - 20. Oktober: Gertrud Stütz, 102 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
  - 21. Oktober: Margrith Bösch-Fehr, 90 Jahre, Altersheim der Stadt Rorschach, Promenadenstrasse 65, 9400 Rorschach
  - 22. Oktober: Verena Bärtschi-Flückiger, 92 Jahre, Käserestrasse 24, 8581 Schocherswil
  - 24. Oktober: Esther Müller-Oettli, 90 Jahre, Leimatstrasse 20, 8580 Amriswil
  - 24. Oktober: Luigia Weingartner-Mombelli, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
  - 26. Oktober: Rita und Ernst Gartner-Keller, Diamantene Hochzeit, Egelmoosstrasse 6, 8580 Amriswil
- Den Jubilarinnen und den Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!*

**Pfiffner GmbH**  
 Hauptstrasse 13  
 8580 Sommeri  
 Tel. 071 648 20 89

**Umzüge & Transporte  
 Entsorgungen**  
**Haus- u. Wohnräume  
 Reinigungen**  
**www.pfiffner-umzuege.ch**

**Kleinbusse zu vermieten 9 – 17 Plätze**  
**surprise-reisen.ch**  
 Zum selber fahren oder mit Chauffeur.  
 Service und Komfort für  
 Vereine, Firmen, Schulen  
 und Gruppen.  
 Sprechen Sie mit  
 uns über Ihre Reise-  
 pläne – wir unterstützen Sie gerne.  
**Tel. 071 414 50 99**

Surprise Reisen AG  
 Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri

**ENTSORGEN FÜR MORGEN**

**Huber Industrieabfälle GmbH**  
 Sommerstrasse 18  
 8580 Amriswil  
 info@huber-entsorgung.ch www.huber-entsorgung.ch

Tel. 071 411 39 07  
 Fax 071 411 33 50

## Holzbau in neuen Dimensionen

Seit April 2015 produziert die **Krattiger Holzbau AG** an zwei Standorten in Amriswil. Die Firma ist mittlerweile einer der grössten Holzbau-Betriebe in der Ostschweiz.

Photovoltaik-Anlage mit einer Jahreskapazität von 380'000 kWh. In der Halle stehen unter anderem eine Element-Fertigungsanlage für grossflächige Teile bis 12,50 Meter Länge und 3,80 Meter Breite sowie eine CNC-Maschine für die Balkenbearbeitung.

Das riesige Hallentor steht offen, grosse Holzelemente werden verladen, Mitarbeitende bedienen High-Tech-Maschinen: Geschäftiges Treiben empfängt den Besucher der Produktionshalle «Schwarzland» der Krattiger Holzbau AG in Amriswil.

**Holzbau-GU**  
 Dank der Kapazitätserweiterung vergrössert die Firma ihr Portfolio. Sie ist als Generalunternehmer der Partner für alle Lösungen in Holzbauweise. So entstehen in Frauenfeld im Moment die Alterssiedlung Reutenen sowie der Neubau des kantonalen Ausbildungszentrums Galgenholz. In Kreuzlingen präsentiert sie das wegweisende, innovative Projekt «Unus» mit 60 Wohneinheiten aus vorgefertigten Modulen.

**Eindrückliche Masse**  
 80 Meter lang, 37 Meter breit und 18 Meter hoch ist das Gebäude, auf dem Dach befindet sich eine



**Krattiger Holzbau AG:** Ausbau der Kapazität dank Produktionshalle «Schwarzland».

Der Betrieb wächst laufend. Mit über 60 Mitarbeitenden – inklusive 9 Lehrlingen – gehört die Krattiger Holzbau AG zu den wichtigen Arbeitgebern der Region.

Weitere Informationen:  
 Krattiger Holzbau AG  
 Sommerstrasse 28  
 8580 Amriswil  
 Tel. 071 414 01 51  
**info@krattigerholzbau.ch**  
**krattigerholzbau.ch**

**EGLI & ROTH**  
 Heizung • Sanitär • Solaranlagen  
 8580 Amriswil Tel. 071 411 90 20  
**www.egli-roth.ch**

**AXA winterthur**  
 Hauptagentur Anton Gyger  
 Kirchstrasse 15  
 8580 Amriswil  
 Telefon 071 414 77 00

**helvetia**  
 Ihre Schweizer Versicherung.  
**Dario Simon**  
 Versicherungs-/Vorsorgeberater  
 Helvetia Versicherungen  
 Hauptagentur Amriswil  
 T 058 280 39 65, M 079 921 77 24  
 dario.simon@helvetia.ch

**RAIFFEISEN**  
 Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri  
 Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 75 75  
 www.raiffeisen.ch/amriswil-dozwil  
 amriswil-dozwil@raiffeisen.ch

**Gsell**  
 Motorgeräte AG  
 Beratung, Verkauf und Service • Kärcher Stützpunkt  
  
 Schrofenstrasse 22  
 8580 Amriswil  
 T +41 71 411 27 67  
 www.gsell-motorgeraete.ch

**bösch ag**  
 schreinerei fensterbau  
 sommerstrasse 11 • 8580 amriswil • tel. 071 411 13 08  
**www.boesch.ag**

## Die Gefahr aus dem Cyberspace

**Hackerangriffe auf Unternehmen können enorme Schäden verursachen.**

Opfer von Hackerangriffen werden, steigt auch in Zukunft. Gerade KMU sind für Kriminelle im Netz oft leichte Opfer.

Im Netz drohen Viren, Schadsoftware, Kreditkartenbetrug und Datenklau – und damit Betriebsunterbrechungen, Wettbewerbsnachteile oder auch Schadenersatzklagen. Zudem sind erhöhte Investitionen in Hard- und Software nötig.

**Die AXA ist ein Pionierin**  
 Als eine der ersten Versicherer in der Schweiz bietet die AXA eine Police gegen Cyberisiken an. Im Schadenfall gleicht die AXA Umsatzeinbussen aus, sie übernimmt die Kosten für die Wiederherstellung von Betriebssystemen, Anwenderprogrammen und Daten – und sie wehrt ungerechtfertigte Haftpflichtansprüche von Dritten ab. Zu den Leistungen zählen auch Sicherheitschecks und Beratungen über Cyberisiken.

**Wenig Fakten, hohe Schäden**  
 Das Technikportal Futurezone weiss, dass sich Cyberkriminelle durchschnittlich 211 Tage im IT-System ihrer Opfer tummeln können, bis sie entdeckt werden. Kaum ein Unternehmen will darüber sprechen, wenn es Opfer von Hackern wurde, weil der Reputationsschaden dann beträchtlich sein könnte. Experten gehen deshalb davon aus, dass nur ein kleiner Bruchteil der Cyberattacken ans Licht kommt. Nach neuesten Schätzungen richten Hacker allein in der Schweizer Wirtschaft einen Schaden von 370 Millionen Franken an.

**Fachleute raten zu Versicherungen**  
 Auch wenn vieles unentdeckt bleibt, ist eines sicher: Hackerangriffe haben in den letzten Jahren beständig zugenommen. Die Zahl der Unternehmen, die



**KRATTIGER  
 HOLZBAU**  
 NACH MASS • MIT SYSTEM

**Landi**  
 AMRISWIL  
 LANDI Markt Aachtal AG

**Amstalden**  
 AUTOSPRITZWERK • AMRISWIL  
 Seit über 25 Jahren...  
 Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe für:  
 • Reparatur- und Umlackierungen  
 • professionelle Lackpflege  
 • Ölthemenrestsaugungen  
 • Ersatzfahrzeuge  
 VSCI  
 Vertrauensbetrieb  
 Quellenstrasse 37 Tel. 071 411 17 72 mail@amstalden.ch  
 8580 Amriswil Fax 071 411 64 47 www.amstalden.ch

**WEBER** solar dach fassade  
 Amriswil  
**www.weber-dach.ch**

**...wir bringen Licht ins Leben!**  
  
 • Elektrische Installationen • EDV-Netzwerke  
 • ISDN / Telefon • Hausinstallationen  
**8580 Amriswil**  
**071 410 05 11**  
 Filialen in Erlen, Hauptwil und Sulgen

**Schreinerei Koch**  
 Innenausbau • Möbel • Badezimmer • Küchen  
**Koch**  
 8580 Sommeri, T 071 411 67 19  
 www.schreinerei-koch.ch

**IM NEUEN BAD TAUCHEN  
 SIE RELAXT AUF.**  
  
 Roland Zürcher  
 Ihr Profi für Sanitär, Solar und Spengerei  
 Bad und WC  
 Solar-Warmwasser  
 Solar-Warmwasser für Heizsysteme  
 Regenwasserentlastung  
 Dachgäben und Fassaden  
 Blitzschutz  
 Rohrleitungsbau  
 Tel. 071 411 15 51  
 www.dachsan-roland.ch  
 8580 Sommeri  
**ZÜRCHER AQUATECH**  
 Villeroy & Boch  
 LAUFEN  
 GEBERT  
 HERNZINK

**Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab!**  
**elektrotter**  
 installiert Zukunft  
 Telefon 071 474 74 74 www.elektrotter.ch

**Immer wieder gute Angebote**  
 swidro  
**fit münter**  
 Aktuell in Ihrem Briefkasten:  
 Beachten Sie die tollen Angebote in unserer Kundenzeitschrift „Fit & Münter“  
**RAHNFELD-DROGERIE AMRISWIL**  
  
**Das Bahnhof-Drogerie-Team freut sich auf Sie!**

## Das Indoor-Spielparadies öffnet

**Ab morgen Samstag** können sich Kinder der Region auch bei schlechter Witterung austoben: Im Amriswiler Sport- und Freizeitcenter 1001 ist in kurzer Zeit ein Indoor-Spielparadies entstanden. Tolle Spielgeräte und Attraktionen warten auf Kinder jeden Alters.

Dass das neue Spielparadies des «1001» speziell auf Kinder ausgerichtet ist, zeigt schon die Infrastruktur: Ob es nun im Sanitärbereich die Waschtische und WC-Schüsseln auf Kinderhöhe sind oder der separate Babybereich mit Wickelraum und Stillraum – alles entspricht den Bedürfnissen junger Familien. Die Verantwortlichen des «1001» haben darauf geachtet, dass die Abläufe für Eltern möglichst zweckmässig sind. «Sie können vom Restaurant her den Spielbereich durch grosse Scheiben überblicken, sind aber nicht dem ganzen Lärm ausgeliefert», sagt Bauherr Samuel Wenger, selbst junger Vater.

In den letzten Tagen vor der Eröffnung gibt es noch viel zu tun, doch dem «1001»-Team ist es wichtig, das farbenfrohe Spielparadies rechtzeitig zum Herbstferienbeginn zu eröffnen. Morgen Samstag um 13.30 Uhr wird es so weit sein!

### Logische Erweiterung

Samuel Wenger sieht das Spielparadies als «logische Erweiterung des Freizeitangebots in unserem Zentrum». Nach Eröffnung des Spielparadieses stehen im «1001» total über 5000 Quadratmeter Fläche für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Mit dabei sind mehrere Gastrobereiche, Bowlingbahnen, Tennis- und Badmintonhalle, ein Raum für Tanzunterricht und einiges mehr. «Unser Wunsch ist es, eine Freizeitanlage zu betreiben, die für jede Alterskategorie Angebote bereithält», sagt Wenger. Die bisherige Lücke – das Angebot für die kleineren Kinder – wird nun mit dem Indoor-Spielparadies geschlossen. Wenn sich ein grösserer Bedarf für Spielfläche für Kinder abzeichnet, kann sich Samuel Wenger eine Erweiterung im Aussenbereich vorstellen. Das ist jedoch derzeit lediglich eine Option.



Bilder: Roger Hahn

**Brandneue Spielgeräte warten darauf, genutzt zu werden.**

### Das sind die Highlights im Angebot:

- Riesen-Kletterlabyrinth
- Baumhaus
- Spider Tower
- Röhren-, Rollen- und Spiralarührtsche
- Kartbahn
- Trampoline
- Multifunktionsfeld für diverse Ballspiele
- Reaktionsspiele
- Kletterwand
- Bobby Cars, Fahrräder
- Fun-Shooter-Arena: Softball-Kanonen
- Kleinkinderbereich
- EyeClick-Spiel

Bereits fertig ist der neue und erweiterte Küchenbereich, der in den Umbau miteingeschlossen war. Im Spielparadies entsteht zusätzlich ein neues Restaurant, das tagsüber von den Familien genutzt werden kann und abends für Firmen- und Gruppenanlässe zur Verfügung steht. Der neue Gastrobereich im Spielparadies bietet ausserdem bis zu 80 Gästen Platz und eignet sich ideal für Grill-, Raclette- und Fondueplausch für grössere Gruppen. Zusammen mit dem bereits bestehenden Restaurant kann die 1001 Freizeit AG künftig also bis zu 200 Personen verköstigen. (rk/RH)

## Keine Einigung erzielt

Während fünf Jahren, jeweils in der kalten Jahreszeit, lockte «Open Sunday» Amriswiler Primarschulkinder sonntags in die Turnhalle – eine gute Sache, aber auch eine immer kostspieligere. Lag der Beitrag der Stadt Amriswil zu Beginn noch bei 10000 Franken, erhöhte er sich zuletzt auf 13000 Franken, und für den kommenden Winter hat die Stiftung Idee Sport als Projektverantwortliche gar eine Summe von 20000 Franken eingefordert. Dies mit der Aussicht auf eine weitere Erhöhung im Jahr darauf. Mit dieser Kostensteigerung konnte sich der Stadtrat nicht einverstanden erklären. Gleichwohl hat er nicht einfach einen Schlussstrich unter das Projekt gezogen, sondern der Stiftung Idee Sport einen Gegenvorschlag unterbreitet.

Die Stiftung zeigte sich in der Folge bereit, den Kostenbeitrag zu senken. Dies allerdings nur mittels Reduktion der Anzahl Anlässe; an ihrem erhöhten Stundenansatz hielt die Stiftung fest. Ein Vorschlag, der den Stadtrat nicht zu überzeugen vermochte. Er hat deshalb an seiner Sitzung von letzter Woche beschlossen, die Zusammenarbeit mit der Stiftung in diesem Rahmen nicht mehr weiterzuführen.

Die Jugendkommission der Stadt Amriswil unter der Leitung von Stadtrat Richard Hungerbühler prüft nun, ob es eine Möglichkeit gibt, das Angebot der sonntags geöffneten Turnhalle für Kinder mittelfristig in Eigenregie durchzuführen (beziehungsweise in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen). Sicher ist, dass es diesen Winter in Amriswil kein «Open Sunday» geben wird. (RH)

### IMPRESSIONEN VON DER «NACHT DER KÜNSTE»



Bereits zum zwölften Mal lud das Kulturbüro zur «Nacht der Künste» nach Radolfzell ein. Insgesamt 63 Künstler und Künstlerinnen sowie Künstlergruppen stellten ihre Werke, Musik, Performance und Artwork an aussergewöhnlichen Orten vor. Erstmals war auch Amriswil vertreten: Die Kulturkommission Amriswil präsentierte sich mit dem Taxi of Modern Art, kurz ToMA. Mit der Fahrt von Amriswil nach Radolfzell fand das fünfjährige ToMA-Projekt einen würdigen Abschluss. (BL)

### AUS DEM STADTHAUS

#### Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **4. Oktober 2016** unter anderem:

- die Strabag AG, Amriswil, mit der Strassensanierung an der Gizehusstrasse beauftragt. Es wird eine einfache Sanierung mit einer Oberflächenbehandlung ausgeführt.
- folgende Fachplaner zur Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Tellentfeld ausgewählt:
  - Der Auftrag für die Fachplanung Bauleitung geht an die Firma IENCO Beraten und Bauen, Amriswil, zur Netto-Offertsumme von 54 000 Franken, jener für die Fachplanung Heizung – Lüftung – Klima an die Firma

Andreas Müller GmbH, Seuzach, zur Netto-Offertsumme von 51 100 Franken.

- folgende von der Baukommission «Neubau Garde-robotrakt» beschlossenen Vergaben im zustimmenden Sinne zur Kenntnis genommen:
  - Fachplanung Bauingenieur: Firma SJB Kempter Fitze, Amriswil (Netto-Offertsumme von 12 960 Franken)
  - Elektroplanung: Firma etb Elektroplanung, Romanshorn (Netto-Offertsumme von 10 800 Franken)
  - den Statuten der Zivilschutzregion Oberthurgau zugestimmt und über den Stand der Vorbereitungsarbeiten informiert (siehe Seite 6).
  - sieben Einbürgerungsgesuche behandelt.

Er hat ausserdem die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Patrisimo AG, Frauenfelderstrasse 40, 8570 Weinfelden: Abbruch Wohnhaus mit Restaurant, Neubau von vier Reiheneinfamilienhäusern mit Carport für zehn Autoabstellplätze, Arbonerstrasse 46-46c, Amriswil
- Ernst und Margrit Jäckle, Schloss-Strasse 17, 8580 Hagenwil: Terrinaufschüttung im Buügger, Hagenwil
- Ernst und Margrit Jäckle, Schloss-Strasse 17, 8580 Hagenwil: Neubau Wohnhaus, Schloss-Strasse 17a, Hagenwil

• Ivo Müller, Zielstrasse 9, 8580 Amriswil: Umbau Ladenlokal in Zahnarztpraxis, Bahnhofstrasse 27, Amriswil

• Ismaili Architekten GmbH, Kronastrasse 4a, 8404 Winterthur: Projektänderung Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Lohstrasse 2/2a, Amriswil

• Willi Anderes, Arbonerstrasse 62, 8580 Amriswil: Rückbau Wohngebäude/Garage, Neubau Mehrfamilienhaus/Garagegebäude, Arbonerstrasse 56/58, Amriswil

• Rudolf Rufer, Hauptstrasse 41, 8580 Sommeri, Aufstockung/Umbau Mehrfamilienhaus, Untere Bahnhofstrasse 4, 8580 Amriswil

**Amriswil verliert im Spitzenduell**

Im sechsten 1.-Liga-Spiel kassierten die FC-Amriswil-Frauen die erste Niederlage. Sie unterlagen dem Tabellenzweiten SC Balerna mit 2:4.

**Wintersperrung**

Wir erinnern unsere Kunden daran, dass vom

**24. Oktober 2016 bis 1. April 2017**

wiederum die Wintersperrung (Einschränkung der Benützungszeit für gewisse elektrische Apparate) in Kraft tritt. Jeden Samstag und Sonntag sowie über Weihnachten bis Neujahr erfolgt keine Sperrung. Die nachstehend aufgeführten Verbraucherguppen werden zu den angegebenen Tageszeiten automatisch vom Netz getrennt:

1. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrwaschmaschinen und dergleichen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Montag bis Freitag jeweils von 11.15 bis 12.15 Uhr
2. Bäckerei- und Konditoreireifen: Montag bis Freitag jeweils von 11.15 bis 12.15 Uhr

Geschäftsleitung Regio Energie Amriswil (REA)  
Tel. 071 414 11 22, rea@amriswil.ch

# Ein Verein für den Oberthurgau

**Aus den Zivilschutzregionen Amriswil, Arbon und Romanshorn soll die Zivilschutzregion Oberthurgau werden. Alle beteiligten Gemeinden sind mit den Statuten für eine entsprechende Vereinsgründung einverstanden.**

Das kantonale Departement für Justiz und Sicherheit hat beschlossen, dass in Zukunft nur noch eine Zivilschutzregion pro Bezirk existieren soll. Die Gemeinden sind deshalb angehalten, sich neu zu organisieren. Die neue Organisation muss auf den 1. Januar 2018 umgesetzt werden beziehungsweise einsatzbereit sein.

Die Stadt Amriswil arbeitet im Bereich des Zivilschutzes schon lange mit anderen Gemeinden zusammen. Seit vielen Jahren bilden Amriswil, Hefenhofen und Sommeri zusammen eine Zivilschutzregion. Seit drei Jahren erledigt die Stadtverwaltung Amriswil in der Person von Andreas Fässler auch die Administration für die Zivilschutzregion Romanshorn.

**Material und Fahrzeuge werden übertragen**

Im Hinblick auf die geforderte Umsetzung einer Bezirkslösung erklärte sich der Amriswiler Vize-Stadtpräsident André Schlatter (Bild) bereit, die Federführung zu übernehmen und Statuten für die geplante Zivilschutzregion Oberthurgau auszuarbeiten. Alle zwölf Gemeindebehörden des Bezirks Arbon haben sich in den vergangenen Monaten grundsätzlich positiv zur vorgeschlagenen

Bildung eines Vereins (Mitgliederbeiträge proportional zur jeweiligen Einwohnerzahl) geäußert. Die formelle Zustimmung der Statuten sollte bei den betroffenen Gemeinden bis Ende Jahr erfolgen.

«Mit der Gründung des Vereins gehen das zur Verfügung stehende Einsatzmaterial und alle Zivilschutzfahrzeuge unentgeltlich auf den neuen Verein über», erklärt Schlatter. Nicht an den Verein übertragen werden hingegen die im Gemeinde-Eigentum stehenden Bauten. Für ihren Unterhalt sind nach wie vor die einzelnen Gemeinden zuständig. In Amriswil gehört dies zu den Aufgaben von Materialwart Ernst Schneider.



Bild: Helio Hecht

**Kommandant gesucht**

Der Zusammenschluss zu einer Zivilschutzregion Oberthurgau hat zur Folge, dass das Zivilschutz-Kommando nicht mehr wie bisher «nebenbei» ausgeübt werden kann. Die ZSO Oberthurgau sucht deshalb per 1. Januar 2018 eine kompetente Persönlichkeit als Zivilschutz-Kommandant bzw. -Kommandantin (30-50%). Erwartet wird eine abgeschlossene Kommandantenausbildung im Zivilschutz bzw. eine Kaderposition im Militär oder einer Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes und die Bereitschaft, die Kommandanten-Ausbildung im Zivilschutz zu absolvieren. Interessenten können sich an die Abteilung Sicherheitsdienste der Stadtverwaltung Amriswil wenden.

**Geschäftsstelle und Materiallager offen**

Wer im neuen Verein im Vorstand sein wird, wer für die Führung der Geschäftsstelle (geplanter Beginn der operativen Tätigkeit: 1.1.2018) zuständig ist und wo das Material in Zukunft eingelagert wird, ist nicht in den Statuten geregelt. «Als nächsten Schritt gilt es den Verein zu gründen», sagt André Schlatter. «Im Rahmen der Gründung werden auch die Organe und die Geschäftsstelle bestimmt.» Die Vorbereitungsarbeiten werden aktuell von einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen drei Zivilschutzregionen erledigt. (rh/RH)

# Zwei Clowns fangen grosse Fische

**Das professionelle und integrative Bühnenprojekt «Clown-Syndrom» unter der Leitung des renommierten Clowns Olli Hauenstein ist zweimal zu Gast im Amriswiler Kulturforum.**

Mit über 30 Jahren Theater- und Circusfahrung sowie weltweiten Bühnenauftritten geht Olli Hauenstein heute neue Wege. In seinem neuen Programm stehen zwei



Beim Kochen sind die Clowns Träumen auf der Spur.

Künstler auf der Bühne, die sich von Natur aus unterscheiden, denn Mitspieler Eric Gadiant ist ein Schauspieler mit Down-Syndrom. Beiden gemeinsam ist das Clown-Syndrom.

**Petri Heill**

Das Stück beginnt mit der Begegnung der beiden Clowns beim Fischen. Auf der Suche nach einem günstigen Angelplatz werden sie vorerst zu Konkurrenten. Mit Angelrute und Netz ziehen sie zwar keine Fische, sondern allerhand inspirierende Gegenstände an Land. In ihrem Netz verfangen sich verrückte Hirngespinnste ebenso wie zauberhafte Träume.

**Grosse Gefühle mit Tiefgang**

Mit viel Poesie, Musik und Humor agieren sie auf Augenhöhe und machen ihre Unterschiede irrelevant und gar unsichtbar. Das Zusammenspiel lebt von grossen Gefühlen, Witz und

Tiefgang, den unverkennbaren Merkmalen des Clown-Syndroms. Die beiden werden am Piano virtuos begleitet von Andreas Kohl, der für ihre Phantasien Klangwelten kreiert und spontan auf ihre unvermeidlichen Improvisationen reagiert.

Am Freitagabend, 28. Oktober, 20.15 Uhr, treten Olli Hauenstein und Eric Gadiant mit ihrem Komik-Theater «Clown-Syndrom» im Kulturforum auf. Am Sonntagnachmittag, 30. Oktober, 16 Uhr, findet das «Clown-Syndrom» nochmals am selben Veranstaltungsort statt.

Eintritt: 35 Franken / 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV), Jugendliche bis 18 Jahre 15 Franken. Vorverkauf: TKB Amriswil, 071 414 22 19, Bistro Cartonage, 071 410 10 91, tickets@kulturforum-amriswil.ch. Türöffnung und Barbetrieb ab 19.15 Uhr.

**Hauenstein geht neue Wege**

«Clown-Syndrom» ist zugleich der Titel des Stücks und der Name des Ensembles. In Zukunft steht es auch als Marke für ein Aufführungskonzept, das Olli Hauenstein weiterentwickeln wird. «Im Mittelpunkt dieses ersten Ostschweizer Profi-Ensembles mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung stehen das integrative Kunstprojekt und die professionelle Darbietung im öffentlichen Rahmen», erklärt Olli Hauenstein, der die Talente von Menschen mit Behinderung ins Licht stellen will.

Weitere Informationen zum Projekt sind erhältlich bei Olli Hauenstein: hauenstein@clown.ch oder www.clown.ch

# Energiekosten halbieren: Info-Veranstaltungen für Hausbesitzer

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Gebäudesanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, eventuell mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

**Richtiges Vorgehen bei der Gebäudesanierung**

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm

Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard Minergie-P ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:  
31.10.: Aula Kantonschule, Weitenzelgstr. 12, Romanshorn  
3.11.: Primarschulhaus Geeren, Kanzleiweg 3, Hüttwilen  
14.11.: Sekundarschule Weitsicht, Bahnhofstr. 41, Märstetten  
17.11.: Rathaus, Bürgersaal, Marktgasse 11, Bischofszell  
28.11.: Bürgerhalle Tägerwilen, Castellstrasse 3, Tägerwilen

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung via info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Weitere Infos unter www.infoabende.ch.

## STADT UND LAND



Die «Eat Your Sticks»-Schlagzeug-Lehrer unterrichten Anfänger und angehende Profis.

**Heute schon getrommelt?**

Diesen Samstag, 8. Oktober, von 11 bis 16 Uhr, veranstaltet die «Eat Your Sticks»-Schlagzeugschule, Weinfelderstrasse 21, einen Tag der offenen Tür. Interessierte haben die Gelegenheit, in die Welt des Trommelns hinein zu schnuppern und das Schlagzeug auch einmal selbst ausprobieren.

An mittlerweile 14 Standorten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ans Schlagzeugschule herangeführt. Einrichtung, Equipment, Lehrpläne und Qualität sind in allen Schulen gleich.

Der Schlagzeugunterricht (ab 4 Jahren) richtet sich an Hobbytrommler, Anfänger, Fortgeschrittene und angehende Profis. Der Unterricht in den Stilrichtungen Rock, Pop, Jazz, Big Band, Latin, Metal, etc. richtet sich nach den Wünschen und Fähigkeiten der einzelnen Schüler/-innen und wird in entsprechenden, individuellen Konzepten differenziert angepasst. So lernt jeder Schüler genau das, was er braucht, um seinen persönlichen Wünschen in Sachen Stil und Technik näher zu kommen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, auch gleich eine kostenlose Probelektion zu buchen, sind im Internet unter [www.eatyoursticks.ch](http://www.eatyoursticks.ch) zu finden.

**Rückblick: Senioren-Ferienwoche**

Vom 17. bis 24. September verbrachten 42 Senioren der evangelischen Kirchgemeinde in Murten eine erlebnisreiche und fröhliche Ferienwoche. Pfarrer Michael Ziegler begleitete die Gruppe. Er freute sich am ersten Tag besonders über den Kaffeehalt in seiner ehemaligen Kirchgemeinde im Kanton Aargau und wusste viel über diesen Kanton zu erzählen.

In Murten wohnten die Senioren im Hotel Murtenhof & Krone und genossen, nebst dem feinen Essen, auch die wunderschöne Aussicht auf den Murtensee und die untergehende Sonne. Sie besuchten das Papiliorama in Kerzers, wanderten auf dem Mont Vully, genossen eine Schifffahrt auf dem Murtensee, wanderten von Magglingen über den Twannberg und staunten schliesslich am Freitag über die natürliche Felsarena des Creux du Van und den über einen Kilometer breiten Talkessel. Am Morgen hielt Pfarrer Ziegler zum Nachdenken anregende, kurze Andachten zum Thema «Wurzeln und Flügel» und abends verbrachten die Senioren fröhliche Stunden beim Singen, Erzählen, Spielen, dem Schellenursli-Film und dem Theater «Ufregig am Himmelstor». Bei schönstem Sonnenschein ging es am Samstag wieder zurück in den Thurgau.

**Neue Englischkurse**

Jeweils dienstags, ab 25. Oktober bis 20. Dezember, 8 bis 10 Uhr, führt die Pro Senectute Thurgau einen neuen Englischkurs Stufe 2 durch. In diesem Kurs wird das bereits vorhandene Wissen (Austausch von

Informationen, lesen und übersetzen einfacher Texte) verbessert und in angenehmer Atmosphäre gepflegt.

Mit der identischen Laufzeit wird jeweils von 10 bis 12 Uhr ein Kurs Stufe 1B angeboten. In Stufe 1B wird auf den bereits vorhandenen Kenntnissen aufgebaut und die Grundlagen vertieft, um sich mündlich ausdrücken zu können. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

**Aus dem Leben von Hermann Hess**

Dieses Jahr startet die IGEA (Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil) mit einer neuen Rubrik «Fokus Mensch».



Hermann Hess erzählt aus seinem Leben.

Der Amriswiler Unternehmer, Nationalrat und Pianist Hermann Hess wird am Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, im Kulturforum Amriswil aus seinem Leben erzählen. Als erfolgreicher Unternehmer hat er vieles erlebt und durchgemacht. Als neuer Nationalrat politisiert er nun in Bern und als Pianist ist er vor allem Insidern bekannt. Was sind seine Ziele und Wünsche? Die IGEA lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Referat ein. Eintritt frei – Kollekte.

**Ausflug mit Herzensdamen**

Morgens acht Uhr bestiegen die Turnveteranen mit ihren Herzensdamen bei schönstem Herbstwetter die Cars. Ganz unspektakulär ging es zuerst Richtung Frauenfeld auf die Autobahn, die bereits wieder bei Müllheim verlassen wurde. Für den Kaffeehalt ging es weiter nach Klingenzell. Eine Führung von Felix Städler durch die Geschichte des Klingenzellerhofes und des

Schlosses Freudenfels rundeten den ersten Stopp ab.

Via Hüttwilen erreichte die Gesellschaft das zürcherische Stammheimetal. An den abgeernteten Hopfenplantagen vorbei, ging es via Schloss Waltalingen bis Gissenhart und gegen Truttikon, um in Schlatt wieder den Thurgau zu begrüssen. Die Route führte anschliessend wieder in den Kanton Zürich, um danach Schaffhausen anzusteuern. Vorbei am Moserdamm und dem Schloss Charlottenfels gelangte die Gruppe in den Klettgau sowie ins Siblinger Randenhäus. Bei einem wunderbaren Mittagessen mit Klettgauer Wein stärkten sich die Senioren. Nach dem Essen blieb noch genügend Zeit, um die Füsse zu vertreten und die Herbstsonne zu geniessen.

Anschliessend ging es durch den Klettgau, über den Hallauerberg nach Wilchingen und weiter nach Schaffhausen. Im Paradies Kundelfingerhof besuchten die Veteranen eine Forellen-/Karpfen-Fischzuchtanlage und konnten sich unter anderem mit Köstlichkeiten eindecken. Am Untersee entlang erreichten die Senioren um 18 Uhr wieder den Heimathafen, gespickt mit wunderbaren Eindrücken ihrer einmaligen Heimat.

**Hilfswerk FH verdient Unterstützung**

Seit einigen Jahren unterstützen die Odd Fellows an der Arbonerstrasse 23 in Amriswil unter anderem auch das Hilfswerk FH (Food for the Hungry Schweiz), das vor allem in Burundi, Ruanda und Uganda die Ärmsten der Armen betreut und in der Landwirtschaft ausbildet. Dies geschieht mit einem sehr geringen Verwaltungskostenaufwand.

Vreni Rutishauser aus Egnach informiert anlässlich einer Veranstaltung bei den Odd Fellows in Amriswil die Mitglieder und Gäste über die laufenden Projekte in den einzelnen Ländern. Sie zeigte eindrücklich anhand von Fotos, was sich mit den Spendengeldern alles entwickeln kann und bereits hat. Es ist erstaunlich, wieviel mit einigem Franken in diesen Dritt- oder Viert-Weltländern bewegt werden kann: «Kaufen Sie für 30 Franken eine Ziege oder für 85 Franken ein Schwein und eine halbe oder sogar ganze Existenz einer Familie ist gesichert! Spenden machen uns glücklich und helfen diesen Menschen in Afrika aus der bitteren Armut.»

**Karin Santapaola-Zimmermann stellt aus**

In der Bibliothek und Ludothek Amriswil sind zur Zeit Acrylbilder der Amriswiler Künstlerin Karin Santapaola-Zimmermann ausgestellt. Die Bilder kann man bis Ende Oktober 2016 zu den gewohnten Öffnungszeiten besichtigen.



Acrylbilder, unter anderem von Marilyn Monroe, verschönern bis Ende Oktober die Bibliothek.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

**FREITAG, 7. OKTOBER**

**Chnöpfltreff**, 9.30 Uhr, EKidZ  
**Aufgestellt im Alter**, 19.30 Uhr, Pentorama  
**Live & Pasta mit Underline**, 20 Uhr, Schloss Hagenwil

**SAMSTAG, 8. OKTOBER**

**Benefizveranstaltung und Kulturfest**, 18 Uhr, Pentorama

**DONNERSTAG, 13. OKTOBER**

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**SAMSTAG, 15. OKTOBER**

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz  
**FC Amriswil – FC Uzwil**, 16.30 Uhr, Westplatz Tellenfeld  
**Judas Priest Tribute Band**, 21 Uhr, Stage 8580/Basement

**SONNTAG, 16. OKTOBER**

**Vollmondbar**, 19 Uhr, Kulturforum

**MONTAG, 17. OKTOBER**

**Modeschau**, 15 Uhr, Saal/Restaurant APZ

**DONNERSTAG, 20. OKTOBER**

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**SAMSTAG, 22. OKTOBER**

**DJ Tatana**, 22 Uhr, Stage 8580/Basement

**SONNTAG, 23. OKTOBER**

**Kammermusikkonzert**, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus Amriswil

**DIENSTAG, 25. OKTOBER**

**Probe Seniorechor**, 14 Uhr, Saal APZ

**DONNERSTAG, 27. OKTOBER**

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Brockifest**, 10 bis 16 Uhr, Alleestrasse 11a  
**Tanznachmittag**, 14.30 Uhr, Restaurant Egelmoos  
**Bücherneuheiten**, 19 Uhr, Bibliothek und Ludothek

## AMRISWILER KONZERTE

**Szenerien zum Lachen, Weinen und Träumen**

Am Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Amriswil ein Kammermusikkonzert im Rahmen der Amriswiler Konzerte statt.

Noëlle Grüebler (Violine) und Olivia Geiser (Klavier) schlagen Brücken zwischen Musik, Theater und Oper (Gershwin und Korngold). Die Musikerinnen verbinden spritzig humoristische Stücke von Busoni mit Rachmaninoff's emotionalem Tiefgang und präsentieren höchste Virtuosität und traditionelle sowie folkloristische bis jazzige Melodien in gewagt ironischer Verarbeitung wie zum Beispiel bei Strawinsky und Milhaud.

Eintritt: 20 Franken (Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn, Vorbestellung: [tickets@amriswilerkonzerte.ch](mailto:tickets@amriswilerkonzerte.ch), freie Platzwahl). Bis 18 Jahre freier Eintritt, IV und Legi: 10 Franken. Weitere Informationen unter [www.amriswilerkonzerte.ch](http://www.amriswilerkonzerte.ch).

# Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche: Amriswil war an der Kulturnacht in Radolfzell. Bilder, Impressionen und Stimmungsbilder vom letzten Sonntag.



**Ab 13. Oktober:** Prinzessin Mila & die schönste Platz im Königreich: Die Autorin Daniela Angehrn erzählt die Geschichte, ihre Prinzessin hat die Hauptrolle im Video-Blog.

**Ab 20. Oktober:** Der Graffiti-Chor hat eine neue Dirigentin. Silvia Seipp und ihre Sängerinnen geben eine Kostprobe.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)



**AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!**

Handeln Sie nachhaltig, nutzen Sie erneuerbare Energie.

**REA**

Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • [www.reamriswil.ch](http://www.reamriswil.ch)

**volleyamriswil** ELITE

**Samstag, 15. Oktober 2016**  
17.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil – Chênois Genève**  
**Volleyball**

Festwirtschaft und Fonduestübli

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

## Begeisterung?

«Tag der offenen Tür am neuen Standort der Hauptagentur Amriswil.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Helvetia Versicherungen Hauptagentur Amriswil**  
Weinfelderstrasse 84, 8580 Amriswil  
T 058 280 39 55

Datum: Samstag, 08. Oktober 2016  
Zeit: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Programm: Zauberkünstler (Auftritt 11.00 Uhr und 13.00 Uhr)  
Verpflegung: Wurst vom Grill inkl. Getränke

**helvetia** Ihre Schweizer Versicherung.

**FLEISCHMANN** IMMOBILIEN



**Alle Details im Griff**

Werner Fleischmann hat jahrelange Erfahrung auf dem Grundbuch und in der Immobilienvermittlung. Er kennt alle nötigen Schritte zum erfolgreichen Verkaufsabschluss.

**Über 250 Aktivitäten für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Liegenschaft!**

Tel. 071 446 50 50, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

**ROXY** das nächste Kino

**Filmprogramm**

**Elliot - der Drache**  
Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr, Sonntag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr; von David Lowery mit Oakes Fegley, Bryce Dallas Howard, Robert Redford | Abenteuerfilm in 2D. Neuseeland 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 103 Min.

**The Beatles - Eight Days A Week**  
Freitag, 7. Oktober, Samstag, 15. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr, Sonntag, 16. Oktober, um 17.30 Uhr; von Ron Howard | Dokumentation. Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 (14) Jahren | 137 Minuten.

**Médecin de campagne - der Landarzt**  
Samstag, 8. Oktober, um 20.15 Uhr; von Thomas Lili mit François Cluzet, Marianne Denicourt. Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 102 Minuten.

**Barakah Meets Barakah - eine unmögliche Liebe**  
Dienstag, 11. Oktober, Mittwoch, 19. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Mahmood Sabbagh mit Hisham Fageeh, Fatima AlBanawi. Saudi-Arabien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 88 Minuten.

**Un juif pour l'exemple - einen Juden als Exempel**  
Mittwoch, 12. Oktober, um 20.15 Uhr; von Jacob Berger mit Bruno Ganz, André Wilms, Aurélien Patouillard. Schweiz 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 72 Minuten.

**Mr. Gaga - explosiver Tanz**  
Donnerstag, 13. Oktober, um 20.15 Uhr; von Tomer Heymann | dokumentarischer Tanzfilm mit Ohad Naharin. Israel 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 99 Minuten.

**Findet Dorie - Dorie sucht ihre Familie**  
Freitag, 14. Oktober, um 17.30 Uhr, Mittwoch, 19. Oktober, um 14.30 Uhr; von Andrew Stanton | Animation in 2D. USA 2015 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 103 Minuten.

**The Light Between Oceans - das Licht zwischen den Meeren**  
Freitag, 14. Oktober, Samstag, 22. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Derek Cianfrance mit Michael Fassbender, Alicia Vikander, Rachel Weisz. USA 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 130 Minuten.

**Demnächst im Kino Roxy**  
«Hedi - Hedi's Hochzeit»  
«Pazza Gioia - eine verrückte, atemlose Reise»  
«Frantz - Liebe und Vergebung»

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

**kugler gartenbau**

planung, bau, unterhalt.  
Für eine persönliche Beratung, eine unverbindliche und kostenlose Offerte bin ich gerne für Sie da.

kugler gartenbau, staubishub 7, 9315 winden • 076 375 21 35, [kuglergartenbau@gmx.ch](mailto:kuglergartenbau@gmx.ch)

# NEU ERÖFFNUNG

an der Bahnhofstrasse 9 in Amriswil

Freitag, 7. Oktober 2016 - 17 - 21 Uhr  
Samstag, 8. Oktober 2016 - 10 - 17 Uhr

Feiern Sie mit uns im neuen Ambiente und entdecken Sie die Neuheiten!

**VINO FEEL** Gefühl für Wein  
**pellemania** SCARPE - CHE PASSIONNEI

Gemeinde Egnach

**Egnach!** AM BODENSEE

**Berufsbörse „Boxenstopp“**

Am 29. Oktober 2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr steht die Rietzelhalle als Informationsplattform für Sekundarschülerinnen und Schüler sowie andere Interessierte zur Verfügung. Betriebe aus dem Gewerbeverein Egnach stellen sich vor und bieten die Möglichkeit, diverse Berufe näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Aussteller:  
Elekro Etter - Architekturbüro Sonderegger Boppard  
Hug AG - Malergeschäft Dessaux - Gemeindeverwaltung Egnach - Bressan Baut AG - Raduner Gartenbau AG - Blumen Gschwend - Stiftung Egnach - Alterswohnheim Neukirch - A. Stebler AG - Otto Keller AG - Raiffeisenbank Neukirch - Aggeler AG

Jugendkommission Egnach

# Baumeister Biber

50 Jahre Biber im Thurgau: eine Rückkehr mit Nebengeräuschen

bis 13. November 2016  
Di-Sa 14-17 Uhr  
So 12-17 Uhr  
Naturmuseum Thurgau  
Freie Strasse 24 / Frauenfeld  
[www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

Thurgau

**Erreichen Sie mehr!**

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: [www.stroebele.ch/amriswilaktuell](http://www.stroebele.ch/amriswilaktuell)

Die nächste Ausgabe von **amriswil aktuell** erscheint nach den Herbstferien, am Freitag, 28. Oktober 2016.

Redaktionelle Beiträge können wie gewohnt an [redaktion@amriswil.ch](mailto:redaktion@amriswil.ch) geschickt werden.

Inserate nimmt die Firma Ströbele ([info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)) gerne entgegen.

**BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ**

**SPENDE BLUT RETTE LEBEN**

[blutspende.ch](http://blutspende.ch)